

KIRCHEN UND KINO

DER FILM TIPP

präsentiert
im
Filmpalast
Iserlohn

Das Projekt FILMTIPP

Kirchen und Kino: ein Verhältnis zwischen heftiger Ablehnung und gesuchter Nähe. Dabei sind die Berührungspunkte größer als angenommen, denn zentrale Momente eines jeden Lebens: Liebe, Hoffnung, Treue, Hingabe, Vertrauen, Leiden, Sterben, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Lebens- und Liebesehnsucht sind die Themen des Films, zugleich aber auch Kernthemen christlichen Glaubens. Gründe genug, dass Christ*innen und der künstlerisch autonome Film sich gegenseitig wahrnehmen und ihr jeweils eigenes Wissen, wie denn Leben gelingen könnte, ins Gespräch bringen.

Kirchen + Kino. Der Filmtipp, ein ökumenisches Projekt, präsentiert Filme, die von der evangelischen und katholischen Filmarbeit in Deutschland als **Film des Monats** bzw. als **Kinotipp der katholischen Filmkritik** hervorgehoben wurden. Es sind überzeugende Filme, die unabhängig von ihrer jeweiligen geistigen Beheimatung die Sehnsucht nach dem Anderen, nach einem ›Mehr des Lebens‹, aufrechterhalten.

Der **Filmtipp** zeigt gelungene Filme verschiedener Genres.

Der **Filmtipp** möchte anregen zum genauen Hinsehen und Lust am Sehen vermitteln, aufklären und zugleich pures Kinovergnügen bereiten.

Lassen Sie sich ein auf die Welt und die Welt des Kinos.

Filmpalast Iserlohn

Kurt-Schumacher-Ring 1-3, 58636 Iserlohn
Telefon 0 23 71 / 77 44 00
iserlohn@filmpalast.de
www.filmpalast.de

EINTRITT: 8,00 €

filmpalast
ISERLOHN

Weitere
Vorstellungen
für Gruppen/
Schulen können
in Absprache
mit dem Kino
gebucht werden.

jeweils
Montag
20.00h

f /KirchenUndKino
www.kirchen-und-kino.de

KONKLAVE

Mo 22.9.
2025

Ein liberaler Kardinal wird auserkoren, die Durchführung der Papstwahl in Rom zu leiten, bei der mehrere Fraktionen um Einfluss und Geltung kämpfen. Vatikan-Thriller, der vordergründig um kirchenpolitische sowie Glaubensfragen kreist, aber eigentlich zutiefst menschliche Abgründe wie Gier, Machthunger und Konkurrenz verhandelt. **USA 2024**

EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

Mo 27.10.
2025

Tragikomödie um eine ältere Witwe aus Teheran, die sich auf die Suche nach einem Mann macht, um der Liebe noch einmal eine Chance zu geben. Ein sehr menschlicher und wunderbar mutiger Film, der mit fatalistischem Humor den absurden Regeln und Bedrohungen durch die iranische Sittenpolizei trotzt. **IR 2024**

IN LIEBE, EURE HILDE

Mo 24.11.
2025

Während der Nazidiktatur hilft ein Ehepaar bei den Versuchen, mit einem Funkgerät Pläne der Wehrmacht an die Sowjetunion zu übermitteln. Das erschütternde Drama um die Widerstandskämpferin Hilde Coppi, die 1943 kurz nach der Geburt ihres Sohnes hingerichtet wurde, erzählt in Rückblenden von der Macht der Liebe und Todesmut in dunklen Zeiten. **DE 2024**

FLOW

Mo 22.12.
2025

In einer verwüsteten Welt rettet sich eine schwarze Katze mit anderen Tieren vor einer Sintflut auf ein Segelboot. Da sich die Menschheit offensichtlich selbst ausgelöscht hat, müssen die Tiere eine neue Zivilisation begründen. Oscarprämierter Animationsfilm, der als Parabel aufs Miteinander und Gemeinschaft gelesen werden kann. **LV 2024**

DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS

Mo 26.1.
2026

Ein iranischer Jurist erfährt während der Straßenproteste nach dem Tod einer jungen Frau von seinen Töchtern Widerspruch und steigert sich in immer drastischere Aktionen gegen seine Familie hinein. Der preisgekrönte Filmmacher Rasoulaf zeigt, wie totalitäre Regime neben den offensichtlichen Gräueltaten auch Individuen korrumpieren und Familien zerstören. **DE/IR 2024**

DIE FOTOGRAFIN

Mo 23.2.
2026

Die Fotografin Lee Miller wird während des 2. Weltkrieges mit ihren Bildern von der Bombardierung Londons und der Befreiung der Konzentrationslager Buchenwald und Dachau zur Ikone weiblicher Selbstbestimmung. In Rückblenden erzählter Film über eine Künstlerin, deren Werk und Lebensmut inmitten der Schrecken des Krieges unsere Beachtung verdienen. **GB 2024**

MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN

Mo 23.3.
2026

Romanverfilmung um zwei junge Brüder in der sächsischen Provinz Mitte der 2000er-Jahre, die den Zerfall ihrer Familie zwischen baufälligem Eigenheim, Arbeitslosigkeit und Alkoholmissbrauch erleben. Eine Studie über Menschen in einer strukturschwachen Region, deren Träume vom idyllischen Familienleben an der bitteren Realität scheitern. **DE 2024**

HELDIN

Mo 27.4.
2026

Drama um eine Krankenpflegerin auf einer chirurgischen Station, die während einer atemlosen Spätschicht zu viele Dinge gleichzeitig erledigen muss. Der Film wirft die Frage auf, wie wir als Gesellschaft mit Pflegenotstand und demografischem Wandel umgehen, und verbeugt sich vor den Menschen, die in unseren Krankenhäusern täglich Schwerstarbeit leisten. **CH/DE 2025**

ÜBERREGIONALE PARTNER:

• Katholische Akademie Schwerte, Akademie des Erzbistums Paderborn
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de



• Beauftragte für Kunst und Kultur der Evangelischen Kirche von Westfalen,
c/o Ev. Akademie Villigst
Kerstin.Gralher@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

• Medienzentrum im Erzbistum Paderborn
medienzentrum@erzbistum-paderborn.de
www.mz-pb.de



Gefördert von der Deutschen Bischofskonferenz, Bereich Kirche und Gesellschaft, sowie vom



DIE PARTNER VOR ORT:

• Medienzentrale des Evangelischen Kirchenkreises Iserlohn
Ulrich Vaorin
Piepenstockstraße 27,
58636 Iserlohn
Tel.: 02371 / 795-155
IS-Medienzentrale@ekvw.de

• Katholisches Bildungswerk Märkisches Sauerland
Geitbecke 12b
56875 Hemer
Tel. 0 23 72 / 55 76 00
bildungswerk@dekanat-maerkisches-sauerland.de.

• Filmpalast Iserlohn
Kurt-Schumacher-Ring 1-3
58636 Iserlohn
Tel. 0 23 71 / 77 44 00
iserlohn@filmpalast.de
www.filmpalast.de